

<p>zwischen / between</p> <p>BINDER GmbH Im Mittleren Ösch 5 D-78532 Tuttlingen</p> <p>(nachfolgend „BINDER“ genannt / hereinafter referred to as „BINDER“)</p>	<p>und / and</p> <p>Firma / Company _____ Straße / Street _____ Stadt, Land / Town, Country _____</p> <p>(nachfolgend „Zulieferer“ genannt / hereinafter referred to as „Supplier“)</p>
<p>BINDER und Zulieferer gemeinsam als „Parteien“ bezeichnet / BINDER and Supplier jointly hereinafter referred to as "Parties".</p>	

<p>1. Vertragsgegenstand, Geltungsbereich</p> <p>1.1 Gegenstand dieses Vertrages ist die Qualitätssicherung im Rahmen der Geschäftsbeziehung der Parteien hinsichtlich aller von BINDER beim Zulieferer bezogenen Artikel und Dienstleistungen (nachfolgend auch „Liefergegenstand“ genannt), welche vom Zulieferer nach Maßgabe der jeweiligen Einzelbestellungen von BINDER (inkl. dazugehöriger Unterlagen) geliefert werden.</p> <p>1.2 Die vorliegende QSV gilt auch bei Änderung eines bereits erfassten Liefergegenstandes bzw. bei Hinzufügung eines weiteren, neuen Produktes vom Zulieferer. Neue Produkte werden automatisch von dieser Vereinbarung erfasst und damit zu einem Liefergegenstand.</p> <p>1.3 Die Bestimmungen dieser Vereinbarung gehen allen anderen Vereinbarungen zwischen den Parteien, insbesondere dem Inhalt der einzelnen Bestellungen vor, wenn nicht im Einzelfall schriftlich und ausdrücklich Abweichendes bestimmt wird.</p>	<p>1. Object of the contract, scope</p> <p>1.1 Object of this contract is the quality assurance in connection with the business relationship of the Parties with regard to all products and services (hereinafter also referred to as "Delivery Item") ordered from the Supplier, which have been delivered by the Supplier according to the respective individual orders by BINDER (including related documents).</p> <p>1.2 This QA also applies to any change of an already covered Delivery Item or to the addition of another, new product from the Supplier. New products shall automatically be covered by this Agreement and therefore become a Delivery Item.</p> <p>1.3 The terms of this Agreement shall take precedence over all other agreements between the Parties, in particular the content of individual orders, if in individual cases not expressly stated otherwise in writing.</p>
<p>2. Qualitätsmanagement</p> <p>2.1 Der Zulieferer unterhält ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem mindestens gemäß den Vorgaben der DIN EN ISO 9001 (in der aktuellsten Version).</p>	<p>2. Quality management</p> <p>2.1 The Supplier shall maintain a certified quality management system at least in accordance with the specifications of DIN EN ISO 9001 (in the latest version).</p>

2.2 Alle Arbeits- und Prüfabläufe im Produktzyklus beim Zulieferer sind detailliert beschrieben und aktualisiert. Über Möglichkeiten der Qualitätsverbesserung werden sich die Parteien gegenseitig informieren.

2.3 Aufbauend auf den Vorgaben der ISO 9001 übernimmt der Zulieferer die Verpflichtung zur Null-Fehler-Strategie sowie zur kontinuierlichen Verbesserung seiner Produkte und Prozesse. Zur Umsetzung dieser Strategie setzt der Zulieferer geeignete Maßnahmen und Methoden zur Qualitätsüberwachung und -lenkung des Liefergegenstandes mit entsprechender Ergebnisdokumentation auch gegenüber seinen eigenen Zulieferern und Subunternehmern ein. Diese können z.B. sein: Herstellbarkeitsanalysen, Zuverlässigkeitsuntersuchungen, Fehlermöglichkeits- und Einflussanalysen (FMEA).

2.4 Der Zulieferer hat für seine Lieferungen die anerkannten Regeln der Technik, die Sicherheitsvorschriften und die vereinbarten technischen Daten einzuhalten. Änderungen des Liefergegenstandes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von BINDER.

2.5 Der Zulieferer wird über die Durchführung vorgenannter Qualitätssicherungsmaßnahmen hinsichtlich des Liefergegenstandes, insbesondere über Messwerte und Prüfergebnisse Aufzeichnungen führen und diese übersichtlich geordnet verwahren. Er wird BINDER im nötigen Umfang Einsicht gewähren und Kopien der Aufzeichnungen sowie etwaige Muster aushändigen. Dokumente und Aufzeichnungen, die sich auf den Lebenszyklus des Liefergegenstandes beziehen, wird der Zulieferer mindestens 15 Jahre lang aufbewahren.

2.6 Audits: der Zulieferer ermöglicht es BINDER nach vorheriger Absprache an allen Betriebsstätten des Zulieferers System-, Prozess- und Produkt - Audits durchführen zu dürfen. Angeforderte Dokumente und Aufzeichnungen sind zur Einsicht bereitzustellen. Bei Auftreten von gravierenden Mängeln an den Liefergegenständen kann BINDER auch kurzfristig ein Audit beim Zulieferer durchführen. BINDER teilt dem Zulieferer die Ergebnisse dieser Audits mit. Sind aus Sicht BINDER Maßnahmen notwendig, verpflichtet sich der Zulieferer, diese zu bearbeiten und fristgerecht umzusetzen und BINDER darüber schriftlich zu unterrichten.

2.2 All work and test procedures in the product cycle at the Supplier shall be described in detail and updated. The Parties shall inform each other about possible means of improving quality.

2.3 Based on the specifications of ISO 9001, the Supplier shall assume responsibility for a zero defect strategy as well as for the continuous improvement of its products and processes. To implement this strategy, the Supplier shall use appropriate measures and methods for quality monitoring and quality control of the Delivery Item with appropriate documentation of the results for its own suppliers and subcontractors as well. These measures and methods may include, for example: feasibility analyses, reliability studies, failure mode and effects analyses (FMEA).

2.4 For its deliveries, the Supplier must comply with the accepted rules of technology, safety regulations and the agreed technical data. Modifications of the Delivery Item require prior written consent by BINDER.

2.5 The Supplier shall maintain records about the implementation of the aforementioned quality assurance measures with regard to the Delivery Item, in particular about measured values and inspection results, and shall store them in a clear and organized fashion. The Supplier shall allow inspection to the extent required and hand over copies of the records as well as any samples. The Supplier shall store documents and records that relate to the life cycle of the Delivery Item for at least 15 years.

2.6 Audits: The Supplier shall allow BINDER after prior consultation to conduct system, process and product audits at all of the Supplier's production sites. Requested documents and records shall be made available for inspection. If serious defects occur to the Delivery Items, BINDER can also conduct an audit on the Supplier's premises on short notice. BINDER shall notify the Supplier of the results of this audit. If from BINDER's perspective measures are necessary, the Supplier shall undertake to deal with them and implement them in a timely manner and to notify BINDER in writing about progress implementing the measures.

<p>2.7 Der Zulieferer verpflichtet sich, alle einschlägigen gesetzlichen und rechtlichen Umweltschutzvorgaben, welche am Sitz von BINDER gelten, insbesondere auch die der EU (u.a. RL 2011/65/EU (RoHS) sowie VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)), einzuhalten und seine Herstellungsprozesse kontinuierlich im Sinne eines verbesserten Umweltschutzes und eines reduzierten Energieverbrauchs zu optimieren. Hierzu strebt der Zulieferer die Einführung und die Weiterentwicklung eines Umweltmanagementsystems gemäß ISO 14001 sowie eines Energiemanagementsystems gemäß ISO 50001 an.</p> <p>2.8 Der Zulieferer verpflichtet seine Lieferanten (nachfolgend auch „Untierzulieferer“ genannt) ebenso, ein Qualitätsmanagementsystem gemäß den Vorgaben der DIN EN ISO 9001 (jeweils aktuellste Version) zu unterhalten. Er verpflichtet seine Untierzulieferer zur Null-Fehler-Strategie und zur ständigen Verbesserung ihrer Leistungen. Bezieht der Zulieferer für die Herstellung oder Qualitätssicherung der Liefergegenstände Vorlieferungen wie z.B. Produktions- oder Prüfmittel, Software, Dienstleistungen, Material oder sonstige Gegenstände von Untierzulieferern, so wird er diese in sein Qualitätsmanagementsystem einbeziehen. BINDER kann vom Zulieferer den Nachweis verlangen, dass er sich von der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems seiner Untierzulieferer überzeugt hat.</p> <p>2.9 BINDER führt in regelmäßigen Abständen eine Bewertung seiner Zulieferer durch. Das Ergebnis der Bewertung wird dem jeweiligen Zulieferer mitgeteilt. Je nach Ergebnis sind ggf. Maßnahmen erforderlich. Der Zulieferer verpflichtet sich, nicht ausreichenden Leistungen (explizit im Ergebnis der Bewertung ausgewiesen) umgehend und proaktiv entgegenzuwirken. Die Lieferantenbewertung dient als Übersicht und als Grundlage zur Weiterentwicklung der Geschäftsbeziehungen und der Lieferantenperformance im Hinblick auf die jeweiligen Kriterien der Bewertung.</p>	<p>2.7 The Supplier is obligated to observe all applicable legal and statutory environmental protection codes in force at BINDER's production location, including particularly those of the EU (incl. RL 2011/65/EU (RoHS) as well as VO (EC) No. 1907/2006 (REACH) and to continually optimize its production processes in terms of improved environmental protection. The Supplier shall endeavor to introduce and further develop an environmental management system in accordance with ISO 14001 as well as an energy management system in accordance with ISO 50001.</p> <p>2.8 The Supplier shall obligate its suppliers (hereinafter referred to as "Subsuppliers") to also maintain a quality management system in accordance with the specifications of DIN EN ISO 9001 (in the latest version in each case). The Supplier shall obligate its Subsuppliers to follow a zero defect strategy and a continual improvement of their services. If the Supplier orders for production or quality assurance of the Delivery Item pre-deliveries from Subsuppliers, such as production or testing equipment, software, services, material or other items, the Supplier must include these in its quality management system. BINDER can request from the Supplier proof that it is convinced of the effectiveness of the quality management system of its Subsuppliers.</p> <p>2.9 BINDER carries out an evaluation of its suppliers at regular intervals. The result of the evaluation is communicated to the respective supplier. Depending on the result, action may be required. The supplier undertakes to counteract insufficient performance (explicitly stated in the result of the evaluation) immediately and proactively. The supplier evaluation serves as an overview and as a basis for the further development of business relationships and supplier performance with regard to the respective criteria of the evaluation.</p>
<p>3. Qualitätssicherung</p> <p>3.1 Freigabe von Dokumenten / Änderungsdienst: für die Erstellung der produktbeschreibenden Dokumente der Liefergegenstände ist in der Regel BINDER verantwortlich. Werden produktbeschreibende Dokumente im Einzelfall vom Zulieferer erstellt, sind diese BINDER zur Verfügung zu stellen und erst nach Freigabe durch BINDER gültig.</p>	<p>3. Quality assurance</p> <p>3.1 Release of documents / updating: BINDER is generally responsible for creating the product-describing documents for the Delivery Items. If in individual cases product-describing documents are created by the Supplier, these documents are to be made available to BINDER and shall only be valid after they are released by BINDER.</p>

<p>3.2 Freigabe von Produkten oder Dienstleistungen: eine Serienbelieferung eines Produkts oder einer Dienstleistungen kann nur über eine vorangegangene Freigabe erfolgen. Diese ist in Form eines Erstmusterprüfberichts (EMPB) zu dokumentieren. Der EMPB muss von Zulieferer und BINDER unterschrieben und somit freigegeben sein. Eine Freigabe gilt nur für <u>einen</u> (Unter-)Zulieferer und Herstellprozess je <u>einem</u> Produkts (oder einer Dienstleistung). Wird ein Produkt (oder eine Dienstleistung) geändert oder verlagert, so ist eine erneute Bemusterung erforderlich (siehe hierzu Kap. 4.2).</p> <p>Wird ein Produkt oder eine Dienstleistung länger als 12 Monate nicht produziert / durchgeführt, erlischt die Freigabe und das Bauteil muss erneut bemustert werden.</p> <p>3.3 Prüfungen in der Serie: der Prüfplan des Zulieferers für die kontinuierliche Fertigungsüberwachung beinhaltet mindestens die auf der BINDER-Zeichnung als Prüfmerkmale gekennzeichneten Merkmale. Weitere, aus Sicht des Zulieferers fertigungskritische Merkmale der Liefergegenstände sind hinzuzufügen.</p> <p>3.4 BINDER beschränkt die Wareneingangsprüfung für Lieferungen des Zulieferers auf die Feststellung der Einhaltung von Menge (Vollständigkeit) und Identität (Richtigkeit) der bestellten Vertragsprodukte sowie auf offensichtliche Schäden (Unversehrtheit) an Transport- oder Verpackungsbehältnissen. Auf diese Weise entdeckte Mängel an den Liefergegenständen können von BINDER innerhalb von 14 Tagen nach Entdeckung gerügt werden. Von weitergehenden Untersuchungen ist BINDER befreit. Der Zulieferer muss seine Prüfungen (Wareneingang, Zwischen- und 100%-Endprüfungen) darauf ausrichten. Mängel an den Liefergegenständen hat BINDER, sobald sie nach den Gegebenheiten des Geschäftsablaufs festgestellt werden, dem Zulieferer innerhalb von 14 Tagen nach Feststellung schriftlich anzuzeigen, wobei eine E-Mail-Nachricht eine ausreichende Form darstellt. Der Zulieferer verzichtet hiermit ausdrücklich auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.</p>	<p>3.2 Release of products or services: Production delivery of a product or service can only take place by means of a previous release. The release must be documented in the form of an initial sample inspection report (ISIR). The ISIR must be signed by the Supplier and BINDER and consequently released. A release applies only to one (sub-)Supplier and production process per <u>a single</u> product (or service). If a product (or service) is changed or transferred, a new sampling is required (see Sect. 4.2).</p> <p>If a product or service is not produced / carried out for longer than 12 months, the release will expire and the samples of the component must be provided again.</p> <p>3.3 Inspections in series production: The Supplier's inspection plan for the continuous production monitoring shall include at least the characteristics identified on the BINDER drawing as inspection characteristics. Additional characteristics vital to production of the Delivery Items should be added.</p> <p>3.4 BINDER shall limit the incoming goods inspection for the Supplier's deliveries to determining compliance with the quantity (completeness) and identity (correctness) of the contract products ordered as well as to visible damage (intactness) to transport or packaging containers. A notice of defect can be submitted by BINDER within 14 days after discovery for defects of the Delivery Items discovered in this way. BINDER shall be exempt from more extensive investigations. The Supplier must gear its inspections (incoming goods, intermediate and 100% final inspections) to this procedure. BINDER has to notify the Supplier in writing about any defects of the Delivery Items as soon as they are detected in the normal course of business within 14 days after discovery, whereby an email notification shall be sufficient. The Supplier hereby waives any right to object to a delayed notice of defect.</p>
--	--

3.5 Weiteres Verfahren bei Nichtkonformitäten: i.d.R. wird nichtkonforme Ware an den Zulieferer retourniert (wobei dieser für den Rückversand verantwortlich ist) und rückbelastet. Der Zulieferer nimmt Stellung bezüglich Mängelursache(n) und Abstellmaßnahme(n) in Form eines 8D-Reports. Hierbei gelten die in der untenstehenden Tabelle definierten Termine:

	Kritische Situation*	Serien-, Folgefehler	Sonstige Reklamation, Einzelfehler	Bemerkung
Analyse, Sofortmaßnahmen	1 AT	2 AT	5 AT	Fehlerbeschreibung, Sofortmaßnahmen (z.B. Selektion, Absicherung der Produktion)
Fehlerursache, Planung Abstellmaßnahmen	5 AT	10 AT	-	Fehlerursachen, Mitteilung durch Zulieferer bez. geplante Maßnahmen
Einführung Abstellmaßnahmen	10 AT	15 AT	15 AT	Zulieferer hat Maßnahmen umgesetzt
Wirksamkeit eingeführter Maßnahmen, Abschluss	20 AT	30 AT	-	Wirksamkeit nachgewiesen

AT = Arbeitstage

**Definition kritische Situation:*

Im Falle einer durch die Nichtkonformität der gelieferten Produkte drohenden kritischen Situation, z.B. Sicherheitsrisiko für Leib, Leben oder Eigentum, erheblicher wirtschaftlicher Schaden, Nichtbeachtung geltender Vorschriften, einer anormalen Rücklieferquote oder einer größeren Störung oder Unterbrechung des Produktionsablaufs bei BINDER, werden der Zulieferer und BINDER unverzüglich und in erforderlichem Umfang kooperieren, um die kritische Situation einzugrenzen und zu beheben.

3.6 Wiederholfehler: sollte der Liefergegenstand einen Mangel aufweisen und der Zulieferer nicht oder nicht ausreichend darauf reagieren, bspw. durch Einleiten von Korrekturmaßnahmen (bspw. entsprechende Änderungen am Liefergegenstand) und/oder Vorbeugemaßnahmen, behält sich BINDER vor, im Falle von Wiederholfehlern (gleiches Bauteil, gleicher Fehler, erneutes Auftreten innerhalb eines Jahres nach letztmaligem Auftreten des Mangels) dem Zulieferer die BINDER-intern angefallenen Kosten wie bspw. Selektions- & Prüfungskosten, Transportkosten sowie administrativen Bearbeitungsaufwände zu diesem Mangel weiter zu belasten. Der Zulieferer hat diese Kosten dann 1:1 zu übernehmen und innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung zu zahlen.

3.5 Additional procedure in case of non-conformities: Non-conforming goods are normally returned to the Supplier (whereby the Supplier is responsible for the return shipment) and charged back. The Supplier shall comment regarding cause(s) of the defect and remedial action(s) in the form of an 8D report. The dates defined in the table below shall apply here:

	Critical situation*	Serial and subsequent defects	Other complaint, isolated defects	Note
Analysis, immediate measures	1 WD	2 WD	5 WD	Fault description, immediate measures (e.g., selection, safeguarding production)
Cause of defect, planning remedial measures	5 WD	10 WD	-	Causes of defect, notification by Supplier regarding planned measures
Introduction of remedial measures	10 WD	15 WD	15 WD	Supplier has implemented measures
Effectiveness of measures put in place	20 WD	30 WD	-	Effectiveness verified

WD = Workdays

**Definition of critical situation*

In case of a threatening critical situation due to the non-conformity of the products delivered, e.g. safety risk to life, limb or property, substantial economic damage, non-compliance with applicable regulations, abnormal rate of return shipments or a major disruption or interruption of the production process at BINDER, the Supplier and BINDER shall cooperate immediately and to the extent required in order to limit and resolve the critical situation.

3.6 Repeat defects: Should the Delivery Item exhibit a defect and the supplier fail to react to or to react adequately to it, for example, with the initiation of corrective (e.g., corresponding changes to the Delivery Item) and/or preventive measures, BINDER reserves the right to continue to charge the Supplier for the costs arising internally for BINDER, such as selection and inspection costs, transport costs, as well as administrative costs relating to this defect, in the event of repeat defects (same component, same defect, new occurrence within a year of the last occurrence of a defect). The supplier must then assume these costs 1:1 and provide payment within 30 days of invoicing.

3.7 Qualitätskennzahl, Fehlerrate: wie BINDER seinen Kunden, ist der Zulieferer BINDER gegenüber höchster Qualität verpflichtet. Um dies sicherzustellen, wird zwischen den Parteien folgende Fehlerrate vereinbart:

Fehlerrate für die Serienbelieferung*: max. 1.000 ppm

Berechnet wird die Fehlerrate gemäß folgender Formel:

$$\text{Fehlerrate [ppm]} = \frac{\text{reklamierte Stückzahl} \times 1.000.000}{\text{gelieferte Stückzahl}}$$

Die betrachtete Periode ist i.d.R. der Kalendermonat.

**Definition Serienbelieferung: Belieferung nach erfolgter Freigabe gem. Kap. 3.2*

Bei Überschreitung der Fehlerrate sind vom Zulieferer umgehend und selbstständig entsprechende Maßnahmen einzuleiten, um die Fehlerrate wieder zu reduzieren.

Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Grenzwerte werden weitere Maßnahmen durch BINDER definiert. Der Lieferant verpflichtet sich, in beidseitigem Interesse der Parteien, diese umgehend und kooperativ umzusetzen.

3.8 Stellt BINDER dem Zulieferer Material für die Erstellung der von ihm gelieferten Liefergegenstände auftragsbezogen oder als Konsignationslager bei, so hat der Zulieferer Folgendes zu gewährleisten:

- Sachgerechte Lagerung der Beistellteile
- Eindeutige Kennzeichnung: Teilenummer, Index am Zwischenlager beim Zulieferer
- Kennzeichnung der Beistellteile als Eigentum von BINDER
- Lagerprinzip „First In – First Out“

- Beachtung der Aufbrauchregelungen bei Änderungen an den beigestellten Teilen.
- Durchführung einer Lagerinventur nach Aufforderung.

Stellt der Zulieferer bei der Verarbeitung der beigestellten Teile Abweichungen von den Qualitätsanforderungen fest, so hat er BINDER unverzüglich schriftlich zu informieren.

3.9 Rückruf: kann durch den Mangel an Liefergegenständen ein erheblicher Schaden zu Lasten von BINDER bzw. zu Lasten von BINDER-Kunden entstehen, so hat BINDER zudem das Recht eine Rückrufaktion der von BINDER ausgelieferten Produkte nach vorheriger Risikoanalyse durchzuführen.

Die hieraus entstehenden Kosten sind von der Partei zu tragen, die den Mangel zu vertreten

3.7 Quality score, defect rate: The Supplier is obligated to deliver the highest quality, as is BINDER for its customers. In order to ensure this, the following defect rate has been agreed on between the Parties:

Defect rate for production delivery*: max. 1,000 ppm

The defect rate is calculated according to the following formula:

$$\text{Defect rate [ppm]} = \frac{\text{Number of pieces objected to} \times 1,000,000}{\text{Number of pieces delivered}}$$

The period in question is usually a calendar month.

**Definition of production delivery: Delivery after release acc. to Sect. 3.2*

When the defect rate is exceeded, appropriate measures must be initiated immediately and independently by the Supplier in order to reduce the defect rate.

Additional measures shall be defined by BINDER in the event of non-compliance with the agreed threshold values. It is in the mutual interest of both parties that the Supplier shall undertake to implement these measures immediately and cooperatively.

3.8 If BINDER provides the Supplier material for creating Delivery Items delivered by the Supplier, material that is order-related or as consignment stock, the Supplier must ensure the following:

- Proper storage of the provided parts
- Clear labeling: Part number, index at the interim warehouse at the Supplier
- Labeling of the provided parts as property of BINDER
- Warehouse principle: "First in – first out"

- Compliance with the depletion regulations in case of modifications of the provided parts
- Implementation of a warehouse inventory upon request.

If the Supplier identifies deviations from the quality requirements during the processing of the provided parts, the Supplier must notify BINDER immediately in writing.

3.9 Recall: If substantial damage due to the defect can occur to the detriment of BINDER or BINDER's customers, BINDER has in addition the right to carry out a recall of the products delivered by BINDER after a prior risk analysis.

The costs resulting from this are to be borne by the party that is responsible for the defect. If both Parties are responsible for the defect, the costs are to be settled between the Parties

<p>hat. Sollten beide Parteien den Mangel zu vertreten haben, sind die Kosten zwischen den Parteien entsprechend ihrem Verschulden einvernehmlich zu regeln.</p> <p>3.10 Jede Partei benennt der anderen in schriftlicher Form einen Ansprechpartner der Qualitätssicherung, der die Durchführung dieser Vereinbarung zu koordinieren und damit zusammenhängende Entscheidungen zu treffen oder herbeizuführen hat. Ein Wechsel des Ansprechpartners ist unverzüglich schriftlich anzuzeigen.</p> <p>3.11 Verpackung: der Zulieferer hat sicherzustellen, dass die Ware durch Verpackungs- und Transportmaterial optimal geschützt und bei Versand ordnungsgemäß verpackt ist. Elektronische Komponenten sind zwingend in dafür vorgesehene, spezielle Verpackungsmaterialien zu verpacken (ESD-Schutz).</p>	<p>by mutual consent according to their fault.</p> <p>3.10 Each party shall appoint in writing for the other party a contact person for quality assurance, who will coordinate the implementation of this Agreement and will make or bring about decisions connected with it. A change of the contact person must be reported in writing without delay.</p> <p>3.11 Packaging: the supplier must ensure that the goods are optimally protected by packaging and transport material and are properly packed when dispatched. Electronic components must be packaged in special packaging materials (ESD protection).</p>
<p>4. Nachweis- und Informationspflicht des Zulieferers</p> <p>4.1 Der Zulieferer wird es BINDER ermöglichen, sich von der Durchführung der in Kap. 2 & 3 genannten Qualitätssicherungsmaßnahmen zu überzeugen. Der Zulieferer wird BINDER nach vorheriger Vereinbarung eines Termins Zutritt zu seinen Betriebsstätten gewähren (Lieferantenaudit) und während eines solchen Zutritts einen fachlich qualifizierten Mitarbeiter zur Unterstützung zur Verfügung stellen.</p> <p>4.2 Vor jeglichen Änderungen von Fertigungsverfahren, Materialien, Technologien oder Zulieferteilen für die Produkte/Liefergegenstände, vor der Verlagerung von Fertigungsstandorten, vor Änderungen von Verfahren oder Einrichtungen zur Prüfung der Produkte oder von sonstigen Qualitätssicherungsmaßnahmen wird der Zulieferer BINDER so rechtzeitig schriftlich benachrichtigen, dass BINDER die Auswirkungen solcher Maßnahmen sinnvoll und ohne Zeitdruck prüfen kann. Die Benachrichtigungspflicht des Zulieferers entfällt nur dann, wenn Auswirkungen auf die vereinbarte Beschaffenheit = FFFIS (Form Fit Function Interface Specification) nach sorgfältiger Prüfung absolut ausgeschlossen werden können. Im Zweifelsfall ist mit BINDER Rücksprache zu halten.</p> <p>4.3 Stellt der Zulieferer Abweichungen der Ist-Beschaffenheit von der Soll-Beschaffenheit des Liefergegenstandes fest, muss ein schriftlicher Antrag auf Sonderfreigabe an BINDER gestellt werden. Erst nach erfolgter, schriftlicher Freigabe dieses Antrags durch BINDER darf der Zulieferer die Ware versenden. Die Ware ist entsprechend zu kennzeichnen.</p>	<p>4. Supplier's obligation to provide verification and information</p> <p>4.1 The Supplier shall make it possible for BINDER to be satisfied by the implementation of the quality assurance measures mentioned in sections 2 & 3. After prior agreement on a date, the Supplier shall grant BINDER access to its production sites (Supplier audit) and to make available during such a visit a professionally qualified employee as support.</p> <p>4.2 Before any changes of production processes, materials, technologies or supplier parts for the products/Delivery Items, before the transfer of production sites, before modifications of processes or facilities for inspection of the products of other quality assurance measures, the Supplier shall notify BINDER in a timely manner in writing, so that BINDER can review the consequences of such measures wisely and without time constraints. The Supplier's notification obligation no longer applies only if consequences to the agreed quality = (Form Fit Function Interface Specification) can be absolutely excluded after careful review. In case of doubt, consultation with BINDER will be necessary.</p> <p>4.3 If the Supplier identifies deviations of the actual quality from the target quality of the Delivery Item, a written application for a special release must be made to BINDER. Only after a written release of this application by BINDER, may the Supplier send the goods. The goods must be labeled accordingly.</p>

<p>4.4 Der Zulieferer wird den Liefergegenstand wie folgt kennzeichnen: Typbezeichnung, Herstelldatum, Seriennummer, BINDER-Artikelnummer, Bestell-Nummer, Herkunftsnachweis. Ist dies unmöglich oder unzumutbar, muss durch andere geeignete Maßnahmen dafür gesorgt werden, dass das Produkt eindeutig identifizierbar ist.</p> <p>Die vorgenannte Kennzeichnung hat den Zweck, dafür zu sorgen, dass der Zulieferer bei Auftreten eines Fehlers an einem Liefergegenstand feststellen kann, welche weiteren Liefergegenstände betroffen sein könnten.</p> <p>Der Zulieferer wird zudem über sein Kennzeichnungssystem BINDER so unterrichten, dass BINDER im nötigen Umfang eigene Feststellungen treffen kann.</p> <p>4.5 Die Parteien werden sich unverzüglich gegenseitig unterrichten, wenn Änderungen des zulassungsrechtlichen Status des Lieferanten oder bezüglich seines Qualitätsmanagementsystems eintreten, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ neue, erneuerte, ausgelaufene oder entzogene Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems; ▪ neue, erneuerte, ausgelaufene oder entzogene CE-Zertifizierung des Lieferanten; ▪ neue, erneuerte, ausgelaufene oder entzogene Konformitätserklärungen des Lieferanten; ▪ Entzug der Gewerbeerlaubnis des Lieferanten oder andere aufsichtsrechtliche Beschränkungen oder Auflagen; ▪ Einfuhrbeschränkungen der Liefergegenstände in einzelne Länder; oder ▪ Ausfuhrbeschränkungen der Liefergegenstände aus dem Land, in dem der Lieferant die Produkte herstellt, sowie aus Deutschland. 	<p>4.4 The Supplier shall label the Delivery Item as follows: type description, date of manufacture, series number, BINDER item number, order number, proof of origin. If this is impossible or impractical, other appropriate measures must ensure that the product is clearly identifiable.</p> <p>The aforementioned labeling has the purpose of ensuring that the Supplier can determine what other Delivery Items might be affected when a defect occurs on a Delivery Item.</p> <p>The Supplier shall also inform BINDER about its labeling system, so that BINDER can make its own assessments to the extent necessary.</p> <p>4.5 The Parties shall notify each other immediately if changes occur to the regulatory status of the Supplier or regarding its quality management system, e.g.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ New, renewed, expired or withdrawn certification of the quality management system; ▪ New, renewed, expired or withdrawn CE-certification of the Supplier; ▪ New, renewed, expired or withdrawn conformity declarations of the Supplier; ▪ Withdrawal of the Supplier's business license or other regulatory restrictions or constraints; ▪ Import restrictions of the Delivery Items into individual countries; or ▪ Export restrictions of the Delivery Items from the country in which the Supplier produces the products as well as from Germany.
<p>5. Inkrafttreten und Dauer der Vereinbarung</p> <p>5.1 Diese Qualitätssicherungsvereinbarung tritt mit Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft und gilt unbefristet für die gesamte Dauer der Lieferbeziehung zwischen den Parteien.</p> <p>5.2 Sie kann von beiden Parteien mit einer Frist von sechs Monaten jeweils zum Ende eines Quartals gekündigt werden, jedoch nicht vor Auslaufen eines bestehenden Liefer(rahmen)vertrags. Darüber hinaus kann BINDER diese Vereinbarung jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen auf jedes Monatsende kündigen, wenn der Zulieferer seine Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung – trotz vorheriger schriftlicher Abmahnung – verletzt.</p> <p>5.3 Jede Kündigung hat schriftlich per Einschreiben zu erfolgen. Alternativ kann die schriftliche Kündigung auch persönlich übergeben werden.</p>	<p>5. Entry into force and term of the agreement</p> <p>5.1 This Quality Agreement shall become effective with the signature by both Parties and shall apply indefinitely for the entire duration of the supply relationship between the Parties.</p> <p>5.2 The Agreement may be terminated by both Parties upon six months notice respectively to the end of a quarter, however not before the expiration of an existing supply (framework) contract. In addition, BINDER can terminate this Agreement at any time upon 4 weeks notice to the end of each month if the Supplier violates its obligations from this Agreement – despite prior written warning.</p> <p>5.3 Any termination must be made in writing by registered letter. Alternatively, a written termination can also be presented in person.</p>

<p>5.4 Nach Beendigung der Geschäftsbeziehung werden BINDER alle die im Rahmen der Rückverfolgung erforderlichen, produktbezogenen Qualitätsaufzeichnungen und -nachweise kostenlos sowie in angemessener und verwendbarer Art und Weise schnellstmöglich übergeben.</p>	<p>5.4 After termination of the business relationship, all of the required, product-related quality recordings and verifications within the scope of traceability shall be submitted to BINDER as quickly as possible free of charge and in a reasonable and usable way.</p>
<p>6. Schlussbestimmungen</p> <p>6.1 Änderungen, Ergänzungen oder die Aufhebung dieses Vertrages bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Von diesem Erfordernis kann nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung abgewichen werden. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen worden.</p> <p>6.2 Im Falle beigefügter Anlagen sind diese zu benennen und somit integrierter Bestandteil dieser Vereinbarung.</p> <p>6.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung bzw. die Vereinbarung als Ganzes nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmung ist eine Regelung zu vereinbaren, welche unter Vermeidung des Unwirksamkeitsgrundes inhaltlich dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt hatten oder nach dem Sinn und Zweck der Vereinbarung gewollt hätten, sofern sie den Punkt bedacht hätten. Dasselbe gilt für das Ausfüllen von Vertragslücken.</p> <p>6.4 Weicht die englische Übersetzung von der deutschen Fassung ab, geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.</p>	<p>6. Final provisions</p> <p>6.1 Modifications of, amendments to or the cancellation of this Agreement must be in writing to be effective. This requirement may only be deviated from by written agreement. No verbal side agreements have been made.</p> <p>6.2 In case of attached annexes, these are to be designated and are therefore an integral part of this Agreement.</p> <p>6.3 If individual provisions of this Agreement should be or become invalid, this does not affect the effectiveness of the remaining provisions of the Agreement or the Agreement as a whole. In place of the invalid provision, a provision should be agreed on that avoids the reason for the invalidity and comes closest to what the Parties had intended or would have intended based on the meaning and purpose of the Agreement if they had considered the matter. The same shall apply to filling in any gaps in the Agreement.</p> <p>6.4 If the English translation deviates from the German version, the German version shall take precedence over the English translation.</p>
<p>Unterschrift BINDER GmbH</p> <p>Tuttlingen, Datum _____</p> <p>Name _____</p> <p>Position _____</p> <p>Unterschrift _____</p>	<p>Unterschrift Zulieferer / Signature Supplier _____</p> <p>Stadt / Town _____, Datum / Date _____</p> <p>Name / Name _____</p> <p>Position / Position _____</p> <p>Unterschrift / Signature _____</p>

Bemerkungen, Anlagen	Remarks, attachments

Änderungshistorie	History
Version 5: komplette Überarbeitung (inhaltlich neu strukturiert, neues Format, neu übersetzt)	Version 5: Completely revised version (with regards to content, format, translation)
Version 6: Kap. 2.7 Ergänzungen hinzugefügt Kap. 2.9 neu erstellt	Version 6: 2.7: Added supplement 2.9: newly created